



Vorlage

Datum: 11.02.2013
Vorlage FB II/1933/2013

TOP	Betreff Sekundarschule - Kooperationspartner
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport beschließt: Die Sekundarschule soll Kooperationsverträge mit dem Berufskolleg Hückeswagen, dem Berufskolleg Bergisch Land und dem EvB-Gymnasium Wipperfürth abschließen.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	04.03.2013	öffentlich
Rat	05.03.2013	öffentlich

Sachverhalt:

Die Sekundarschule benötigt zur Genehmigung durch die Bezirksregierung mindestens einen Kooperationspartner, um den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife an einer bestimmten Schulen zu garantieren.
Empfohlen werden Kooperationen sowohl mit Gymnasien als auch mit Berufskollegs, um den unterschiedlichen Interessen und Befähigungen der Schüler zu entsprechen.

Die Stadt Hückeswagen hat im Dezember folgende Schulen angeschrieben und das Interesse an einer Kooperation erfragt:
Berufskolleg Hückeswagen
Berufskolleg Bergisch Land
EvB-Gymnasium Wipperfürth
St.-Angela-Gymnasium Wipperfürth und
THG Radevormwald

Alle haben positive Stellungnahmen abgegeben und Vorschläge zur Art der Kooperation gemacht.
Es ist nun eine Entscheidung zu treffen, mit wem ein Kooperationsvertrag abgeschlossen werden soll bzw. wie viele Partner sinnvoll einbezogen werden können.

In der Anlage sind Vorschläge für eine Kooperationsvereinbarung beigelegt. Details sind zwischen den Schulen abzustimmen.

Die Verwaltung schlägt vor, beide Berufskollegs einzubeziehen und das EvB Gymnasium als kooperierendes Gymnasium zu wählen. Dies vor dem Hintergrund, das in der Praxis der überwiegende Teil der Hückeswagener Schüler das EvB besucht.

Mit dem THG und dem St. Angela Gymnasium könnte es zukünftig zu Vereinbarungen kommen. Letztendlich liegt die endgültige Entscheidung bei den einzelnen Schülern, welche Schule besucht wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Annette Binder

Anlagen:

Vorschläge für eine Kooperationsvereinbarung